

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

15.7.1855 (No. 191)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 191.

Sonntag den 15. Juli

1855.

Bekanntmachung.

In Folge der Theuerung wird mit Genehmigung Großh. Baudirektion der Lohn der Maurergesellen, vom 15. d. M. anfangend, erhöht, und mit 58 kr. täglich in Anrechnung gebracht werden.

Karlsruhe, den 14. Juli 1855.

Bekanntmachung.

Nr. 18,729. Hermine Schuler von hier beabsichtigt nach Amerika auszuwandern. Wenn binnen 8 Tagen keine Einsprache erfolgt, so wird dem Gesuch stattgegeben und der Paß verabsolgt werden.

Karlsruhe, den 11. Juli 1855.

Großh. Stadtamt.

v. Neubronn.

vt. L. Breithaupt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 34 ist ein Logis im Hintergebäude, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus im untern Stock daselbst.

Amalienstraße Nr. 3 ist eine freundliche Wohnung im Hinterhause, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und sonst allen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Blumenstraße Nr. 21 zu erfragen.

Blumenstraße Nr. 7 nächst dem Museums-garten, ist im Seitenbau ein freundliches Logis von 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer u. auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten; auch kann noch ein weiteres Zimmer dazu gegeben werden. — Ebendasselbst ist im Vorderhause ein auf die Straße gehendes, geräumiges Zimmer sogleich zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 65 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube mit Kochofen, Alkof, Küche, Keller und Holzstall, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen. Auch kann ein Schweinestall dazu gegeben werden.

Herrenstraße (kleine) Nr. 6 ist ein Zimmer, auf die Straße gehend, an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen zwei Stiegen hoch.

Herrenstraße Nr. 11 ist im zweiten Stock eine auf die Straße gehende Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 4 ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Sämmtliche Maurermeister.

Lammstraße Nr. 6 ist ein Logis auf den 23. Oktober an eine stille Haushaltung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus. Zu erfragen im untern Stock.

Langestraße Nr. 29 ist ein tapezirtes Zimmer mit Küche, Holzlager und Keller möblirt oder unmöblirt auf den 23. Juli oder 1. August zu vermieten. — Auch sind daselbst 3 in Kübeln befindliche, schöne Oleanderstöcke und ein vierräderiges Kastenwägelchen mit eisernen Achsen zu verkaufen.

Langestraße Nr. 113, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist die bel-étage auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und sonstigem Zugehör, Stallung, Remise, Dienerzimmer; auch steht der Garten zum Besuche frei. Nähere Auskunft im Seitenbau daselbst.

Neuthorstraße sind zwei Logis auf den 23. Oktober zu vermieten, der zweite Stock mit drei Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Kammern, Antheil am Waschhaus, sodann ein Mansardenlogis mit 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Kammer u. Näheres Bähringerstraße Nr. 108 parterre. Auch ist daselbst auf den 1. August ein möblirtes Zimmer zu vermieten; auf Verlangen wird auch Kost dazu verabreicht.

Schlächthausstraße Nr. 3 ist im obern Stock eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und einem Gärtchen u., sogleich oder später an eine solide Familie zu vermieten. Näheres bei Gerichtstarator Herrenschmidt, Kreuzstraße Nr. 5.

Spitalstraße Nr. 5 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher, nebst Keller, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Spitalstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock ein Logis mit 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz und Antheil am Waschhaus auf den 23. Oktober wegen Wegzug zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Spitalstraße (kleine) Nr. 14 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus, und kann sogleich bezogen werden. Näheres bei Kohlenhändler Lutz vor dem Friedrichsthor.

Imm.

by. Rupp

by.

by. Schmi

by. Schell

Imm.

by. Kiefe

by. Kilsch

by.

Waldstraße (alte) Nr. 3, gegenüber dem Nothen Haus, ist im dritten Stock ein schönes möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken vornenheraus auf den 1. August zu vermieten.

Waldstraße Nr. 6 ist eine Wohnung im zweiten Stock, auf die Straße gehend, mit 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Das Nähere beim Eigentümer.

Waldstraße Nr. 19, bei Hofschuhmacher Luder, ist der dritte Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Antheil am Waschhaus.

Zähringerstraße (neue) Nr. 9 ist ein geräumiges Mansardenlogis mit 3 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere neue Herrenstraße Nr. 62 zu vernehmen.

Zähringerstraße Nr. 59 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 81, neben der höhern Töchterschule, ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Speisekammern sammt Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls sind 2 Zimmer, beide auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Birkel (äußere) Nr. 6 ist ein geräumiges Logis parterre, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzplatz und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

End der Langen- und neuen Waldstraße Nr. 41 ist im dritten Stock eine Wohnung von 8 Zimmern mit Zugehör ganz oder getheilt auf den 23. Oktober zu vermieten.

In einer gangbaren Straße (Sommerseite) ist im dritten Stock ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Glasermeister Mörch, Ruppurrerstraße Nr. 15.

In der Nähe des Marktplatzes sind 2 möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, auf den 1. August zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Es sind zwei möblierte Zimmer an ledige Herren sogleich zu vermieten. Näheres im Gasthaus zum Weinberg.

Zimmer zu vermieten.

In der neuen Waldstraße Nr. 51, zwischen dem Ludwigsplatz und der Langenstraße, sind im zweiten Stock zwei möblierte Zimmer sogleich oder auch später zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Es wird auf den 23. Oktober eine Wohnung von 12 — 14 Zimmern, nebst nöthigem Zugehör, wo möglich in der Mitte der Stadt gelegen, zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter der Chiffre F. G. auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

Wohnungsgesuch.

Es wird eine Wohnung von 2 Zimmern und Altkof oder 3 Zimmer auf den 23. Juli gesucht, wo möglich in der obern Stadt. Adressen beliebe man Blumenstraße Nr. 8 abzugeben.

N. B. Nr. 1151. **Logisgesuch.** Eine kleine stille Familie wünscht ein freundliches schönes Logis, bestehend in 5 — 6 Zimmern, Küche, Keller etc. (wo möglich mit kleinem Garten) auf den 23. Oktober d. J. zu miethen. Wer solches bis dahin zu vergeben hat, wolle seine Adresse mit Angabe des Miethpreises alsbald zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Waldstraße Nr. 36.

Bermischte Nachrichten.

Dienstantrag. Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann und Kinder zu behandeln weiß, findet sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

(1) [Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches mit schönen Zeugnissen versehen und in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, auch hübsch nähen kann, findet eine Stelle in der kleinen Herrenstraße Nr. 13 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle zur Anshülfe oder sogleich einen Dienst. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 46 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht einen Dienst zu erhalten; der Eintritt kann sogleich geschehen. Das Nähere Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber, im vierten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, auch gut französisch spricht, und sich mit guten Zeugnissen auszuweisen vermag, wünscht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapital zu verleihen.

Es liegen 500 fl. Pflegschaftsgelder gegen erste Versicherung auf den 23. Juli d. J. zum Ausleihen parat. Näheres Blumenstraße Nr. 21 zu erfragen.

Stellegesuch.

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches die Leitung eines Hauswesens vollkommen versteht, in allen feineren weiblichen Arbeiten, im Kleider- und Putzmachen, Bügeln und Behandlung feiner Wäsche erfahren ist, und über bereits siebenjähriges Wirken bei geachteten Familien die besten Zeugnisse besitzt, wünscht eine ihren Leistungen angemessene Stelle zu erhalten. Nähere Auskunft Langestraße Nr. 231 parterre.

Verlorenes.

Den 13. d. M. ging ein Medaillon aus dem Schleswig-Holstein'schen Feldzuge verloren; wer ein solches gefunden, wolle es gegen eine Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben.

erb. by.

2. u. 3. by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

Verlorenes.

Verlorenen Sonntag Morgen ging auf dem Bahnhof ein dunkelbrauner gehäkelter Beutel mit Stahlperlen und Stahlschloß, 2 Kronenthaler und etwa 2 fl. Münze enthaltend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten denselben gegen eine gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Freitag den 13. Abends, ging zwischen 7 u. 8 Uhr auf dem Schlossplatz ein kleiner, schwarzer, rauhaariger Pinscher mit weißer Brust und weißen Pfoten verloren; derselbe hatte einen messingenen Halsring mit Schloßchen versehen. Wer einen solchen aufgefangen hat, wolle ihn gegen gute Belohnung in der Stephaniensstraße Nr. 33 abgeben.

Gefundenes.

Auf dem Marktplatz wurde ein Sonnenschirm gefunden und kann gegen die Einrückungsgebühr Durlacherthorstraße Nr. 105 abgeholt werden.

Bäckerei feil.

Es ist eine Bäckerei, welche seit langen Jahren im besten Betriebe geht, zu verkaufen, und beabsichtigt der Besitzer damit einem braven und geschickten Bäcker eine gute Zukunft zu sichern. Auch für einen Metzger oder Wurstler wäre die Lage vortreflich. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Fässerverkauf.

Eisf Fuder weingrüne, in Eisen gebundene Lagerfässer, von 7 bis 12 Ohm haltend, oval und rund, sowie 10 Stück Fahr-Führinge werden verkauft, und das Nähere zu erfragen bei Küfermeister Wagner, Bähringerstraße Nr. 9.

Kleeverkauf.

Ein Viertel Morgen schöner Klee ist zu verkaufen. Das Nähere Langestraße Nr. 3, nächst dem Durlacherthor.

Holzkohlenverkauf.

In der Kleinen Spitalstraße Nr. 14 werden jeden Donnerstag, Freitag und Samstag gute Holzkohlen, per Cubikfuß à 12 kr., abgegeben.

Kaufmännischer Unterricht

wird ertheilt in:

doppelter oder einfacher Buchführung,

deutscher Correspondenz, Contocorrent-Aufstellung mit Zinszahlen,

Wechsel- u. Cours-Rechnungen,

Wechsel-Arbitragen, Maas- u. Gewichtskunde,

überhaupt in allen möglichen kaufmännischen Vorkommnissen.

Näheres im Comptoir des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.**Thalirsirsenwasser.**

Zum Einmachen der Früchte verkaufe ich
Kirschenwasser à 1 fl. bis 1 fl. 12 kr.,
Zwetschgenwasser à 42 und 48 kr.,
Fruchtbranntwein à 30 bis 36 kr.,
Tresterbrenntwein à 36 kr.,
Weinessig à 16, 20 und 24 kr. per Maas.

Gustav Schmieder.

Für Vorhänge und Möbel

empfehle ich mein wohl assortirtes Lager von **Plüsch, Damast** in einfacher und doppelter Breite, **Glanz-Cattune**, glatte, brochirte und gestückte **Mousseline** u. s. w.

Billige Vorlagen sind in großer Auswahl eingetroffen.

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Bei Unterzeichnungem ist heute frischer Zwiebelkuchen zu haben.

Karl Mayer, Conditior,
Herrenstraße Nr. 8.

Im Promenadenhaus

findet heute, Sonntag den 15. d. M., **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

Fried. Seidt.

Durlach. Karlsburg.

Heute, Sonntag den 15. d. M., findet in meinem Garten eine **musikalische Produktion** von dem Musikcorps des Großh. 1. Füsilier-Bataillons statt. Anfang $\frac{1}{4}$ Uhr. Entrée 6 kr.

Friedrich, zur Karlsburg.

Codesanzeige.

Theilnehmende Freunde und Mitbürger benachrichtigen wir, daß es Gott gefallen hat, unsern lieben Sohn Emil heute Abend 7 Uhr nach einem nur viertägigen Krankenlager in einem Alter von 15 Jahren und 3 Monaten zum bessern Leben abzurufen.

Karlsruhe, den 13. Juli 1855.

Jh. Roth, Stadtpfarrer.

Emilie Roth, geb. Bittel.

Bürger-Verein.

Die verehrlichen Mitglieder des Vereins, sowie des Lieberfranzes werden auf Sonntag den 15. d., Nachmittags 2 Uhr, zu einem Ausflug freundlichst eingeladen.

Zusammenkunft im Vereinslokale.

Rheinwasserwärme:

Morgens 15 Grad, Abends 16 Grad.

Kunstnotiz.

Montag den 16. Juli 1855
 im Saale der Eintracht
 musikalisch-declamatorische
Abendunterhaltung
 für einen wohlthätigen Zweck
 gegeben von der k. k. Hofchauspielerin
Frau Amalie Haizinger.

Programm.

- 1) **Concertante** für 2 Violinen, vorgetragen von Albert und Otto v. Booth.
- 2) **Declamation**, vorgetragen von Frau Amalie Haizinger.

- 3) **Arie**, vorgetragen von Fräulein Catinka Strauß.
- 4) **Declamation**, vorgetragen von Frau Amalie Haizinger.
- 5) **Terzett-Concertante** für 3 Violinen (ohne Begleitung), komponirt von Hofkapellmeister F. Kalliwoda, vorgetragen von Albert, Otto und Wilhelm v. Booth.
- 6) **Grand Solo** für die Guitarre von Carcassi, vorgetragen von Wilhelm v. Booth.
- 7) **Declamation**, vorgetragen von Frau Amalie Haizinger.
- 8) **Zwei Lieder**, vorgetragen von Fräulein Catinka Strauß.
- 9) **Declamation**, vorgetragen von Frau Amalie Haizinger.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Eintrittskarten sind in den Musikhandlungen der Herren Bielefeld und Frey à 36 kr. — Abends an der Kasse à 48 kr. zu haben.

Harmoniemusik.



Beiertheim.

Heute, Sonntag den 15. d. M., findet vollständige Blechmusik von dem gesammten Musikcorps des Großh.

Artillerie-Regiments im **Stephanienbad** in Beiertheim statt.
 Anfang 3 Uhr.

Entrée à Person 6 kr. Wozu höflichst einladet

F. Reich, zum Stephanienbad.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 15. Juli:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

- Delgemälde:
Der Vater und sein Modell, von A. Vischer in München.
- Zeichnungen:
Septa-Zeichnung von Th. Verhas.
- Lithographien:
8 Blatt nach B. Heß aus dem Befreiungskrieg Griechenlands. — 80 Blatt Calame.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. — Ausstellung: 34 Bronze-Medaillons, Porträts darstellend von weltlichen u. geistlichen Fürsten, Staatsmännern, Gelehrten und Künstlern, nach dem Leben modellirt, von dem königl. bair. Münz-Medailleur Boigt in München. — Der Hirtenknabe, ein kleines Standbildchen, merkwürdig als Bronze-guß aus einem Stück, von Heroldt in Nürnberg. — 7 Dessizzen, von Jaeggi in Basel, (Schüler von Calame). — Orphée, nach Jalabert, lithographirt von Fanoli. — La saison, nach Rosa Bonheur, lithographirt von Teiffier. — The wood Nympe and the fairy well, 2 Blatt nach Cariboud, gestochen von Egleton.

Schüßengesellschaft: Gabenschießen. Anfang 2 Uhr. Für die Mitglieder und Fremde.

Montag den 16.:

* Im **Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die **Großh. Kunsthalle** oder das **Naturalien-Kabinet** zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die **Pflanzenhäuser** zu besuchen gedenken, an den Vorstand des **Großh. botanischen Gartens**.

Musikalisch-declamatorische Abendunterhaltung, veranstaltet durch die k. k. Hofchauspielerin Frau Amalie Haizinger für einen wohlthätigen Zweck. Im großen Saale der Gesellschaft Eintracht gegen Eintrittskarten zu 36 kr. Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 17.:

Musikalische Produktion hiesiger Militär-Musikcorps. Abends 7 bis 8 Uhr auf dem Schloßplatz vor dem Großh. Hoftheater.

Mittwoch den 18.:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 15. Juli.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasskarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forkantamt **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Donnerstag den 19.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Freitag den 20.:

* Im **Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Zutritt zum **Thurme** des Großherzoglichen Schlosses (bekannt durch anziehende Aussicht auf die Stadt und Umgebung) Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Musikalische Produktion hiesiger Militär-Musikcorps. Abends 7 bis 8 Uhr auf dem Schloßplatz vor dem Großh. Hoftheater.

Sonntag den 22.:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.